Dorfheftli NEWS

für Egliswil und die Region

Titelbild:
Frühlingstreff des Elternvereines

06/26



Credita®
Ihr Partner für Kredite

Credita GmbH
Dammweg 4
5503 Schafisheim
044 599 94 44
www.credita.ch



Willkommen

IM RESTAURANT VITABELLA RÜGEL

Sonntag bis Mittwoch von 8 - 17 Uhr

Donnerstag bis Samstag von 8 - 23 Uhr

Vitabella Rügel, Sarmenstorferstrasse 52, 5707 Seengen
062 767 60 50, www.vitabellaruegel.ch, reception@vitabellaruegel.ch

Seetal-Metzg

Feuer an, Genuss bereit – entdecke unsere Grillhits!

5703 Seon | 062 775 11 24 | info@seetal-metzg.ch | www.seetal-metzg.ch

Tischgespräche

Wie geht es Dir?
Komm rein ...
nimm Platz ...
lass uns reden!

TISCHGESPRÄCHE
AUSTAUSCHEN AUFBAUEN STÄRKEN

Wir laden Dich ein, bei uns in gemütlicher Runde um unseren Tisch, oder ganz privat auf unserem Sofa, Platz zu nehmen und in Austausch zu gehen.

Offenes Trauercafé

Trauer trifft uns alle – irgendwann, irgendwie. Doch wie können wir einen Verlust in unser Leben integrieren? Setz Dich zu uns an den Tisch und nimm Inspiration, Impulse und neue Hoffnung mit auf Deinen Weg.
Fr. 20.00 pro Person

Gesundheitscafé

Was heisst «gesund leben» heutzutage?
Wir diskutieren, lernen voneinander, wachsen an den Themen und schaffen durch den offenen Austausch die Möglichkeit, neue Wege zu gehen.

Fr. 20.00 pro Person

Einzelgespräche

Wenn das Leben zu viel wird, der Alltag herausfordernd, dann sind wir für Dich da. In einem persönlichen Gespräch helfen wir Dir wieder in Deine Stärke zu kommen. Ruf einfach an.
Termine und Preis nach Vereinbarung.

Uhne Sihlee GmbH, Kompetenzzentrum, Luzernerstrasse 19, 5712 Beinwil am See
Rachelle Fürer, 076 246 58 41, Shkodran Selimi, 076 246 38 09, umdentisch.ch

GEMEINDE EGLISWIL

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Egliswil
Mitteldorfstrasse 3
5704 Egliswil
Telefon: 062 769 75 75
E-Mail: gemeindekanzlei@egliswil.ch
Web: www.egliswil.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30
	14.00 – 18.30
Mittwoch	14.00 – 16.00
Donnerstag	08.30 – 11.30
Freitag	07.30 – 14.00

Häckseldienst
7. November

Grobsperrgut
14. Oktober

Gemeindeversammlungen
Ortsbürger und Einwohner: 26. November

Feiertage
Bundesfeier: 1. August

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Nina Kegel (nik), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Flavia Wernli (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2025: 25 859
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Gedruckt in der Region

KROMER Print AG

printed in switzerland

Quelle: Gemeindeverwaltung Egliswil

Dorfheftli – 1 Verlag, 18 Magazine, 20 Gemeinden.

Die nächsten Dorfheftli erscheinen am

Mittwoch, 1. Juli

Redaktionsschluss
Freitag, 26. Juni, 10 Uhr

Tagesaktuell unter:

Gemeindenachrichten

Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes und § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die nachfolgenden Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. Mai 2026 und der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 26. Mai 2026 veröffentlicht:

Einwohnergemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2025
2. Kenntnisnahme des Rechenschaftsberichts 2025 der Einwohnergemeinde
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde
4. Genehmigung des Verpflichtungskredits von CHF 100 000 für die Fussgängerquerung Zopf
5. Genehmigung des Brutto-Verpflichtungskredits von CHF 450 000 (Gemeindeanteil von CHF 378 000) für die Erstellung des GEP (Genereller Entwässerungsplan) 2. Generation
6. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Klaus Felix Markfort, geb. 7. Dezember 1961 und Silvia Markfort, geb. 15. November 1967 mit der Tochter Luise Markfort, geb. 31. Juli 2008, alle von Deutschland
7. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Paul Markfort, geb. 16. August 1998, Deutschland
8. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Jonathan Markfort, geb. 5. Dezember 2000, Deutschland
9. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Georg Michels, geb. 24. Mai 1963, Deutschland

Die Beschlüsse Nr. 1 bis 5 der Einwohnergemeindeversammlung unterliegen dem fakultativen Referendum. Eine allfällige Urnenabstimmung kann von einem Fünftel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen, seit Veröffentlichung, schriftlich verlangt werden. Ablauf der Referendumsfrist: 6. Juli 2026. Die Zusicherungen des Gemeindebürgerrechts (Beschlüsse Nr. 6 bis 9) sind abschliessend gefasst worden und unterstehen nicht dem Referendum.

Ortsbürgergemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28. November 2025
2. Kenntnisnahme des Rechenschaftsberichts 2025 der Ortsbürgergemeinde
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 der Ortsbürgergemeinde
4. Zusicherung des Ortsbürgerrechts an Ulrich Vögeli, geb. 2. Januar 1965

Die Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung sind abschliessend gefasst worden und unterliegen somit nicht dem fakultativen Referendum. Sie sind rechtskräftig.

Gebietsfahrverbot Schlatt

Der Gemeinderat hat die sechs Einsprachen betreffend Gebietsfahrverbot im Schlatt bearbeitet und verabschiedet. Die Beschlüsse wurden nicht an den Regierungsrat weitergezogen und sind somit abgeschlossen. Die 13 Fahrverbotstafeln werden voraussichtlich Mitte/Ende Juni 2026 aufgestellt. Die Verkehrsbeschränkungen werden nach erfolgter Signalisation rechtskräftig.

Kündigung Finanzverwalter

Finanzverwalter Michael Del Mese hat seine Anstellung bei der Gemeindeverwaltung per 31. August 2026 gekündigt. Er wird die Gemeinde verlassen, um sich beruflich neu zu orientieren. Der Gemeinderat dankt Michael Del Mese herzlich für seinen Einsatz, die geleistete Arbeit sowie die stets angenehme Zusammenarbeit. Die Stelle wird zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Erteilte Baubewilligungen

- Catrina und Samuel Friess, Melanie Roth und Damien Rodriguez, Egliswil: Sanierung Privatstrasse, Hofmattweg, Parzellen Nrn. 1090, 1046, 1105, 466
- Urs Veil, Egliswil: Einbau Klimaanlagen (2 Stk.), Höhenweg 6, Parzelle Nr. 698



Quelle: Gemeindeverwaltung Egliswil



Geralt/Pixabay

Entsorgung

Altglas
Gebührenfrei über die speziellen Glas-Container beim Werkhof entsorgen.

Altkleider, Textilien
Noch brauchbare, saubere Kleidungsstücke aller Art und Grösse können beim Werkhof entsorgt werden.

Altmetall
Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Altpapier/Karton
Kostenlose Entsorgung von Altpapier beim Werkhof.

Altöl
Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Altmetall/grosses Aluminium
Kann zu folgenden Zeiten im Werkhof entsorgt werden: Dienst, 17 – 17.30 Uhr und Freitag, 11.30 – 12 Uhr

Aluminium / Aludosen
Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Batterien
Zurück an Verkaufsstelle.

Blechdosen/Aludosen
Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Elektrische und elektronische Geräte
Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Verkaufsstelle zurückgegeben werden.

Grobsperrgut
Sperrige Einzelstücke wie Betten, Schränke etc. Maximale Grösse: 1,00 m × 0,50 m × 2,00 m. Maximales Gewicht: 30 kg. Nur brennbares Material (kein Metall!). Zwei Sperrgutmarken aufkleben (erhältlich im Volg Egliswil). **Sammlung: 14. Oktober**

Grüngut
Nur biologisch abbaubare Abfälle wie Küchenrüstabfälle, Kaffee-/Teesatz inkl. Filterpapier, Schnittblumen, Kleintiermist, Gartenabfälle, Pflanzenreste, Sträucher, Baum- und Rasenschnitt können beim Werkhof entsorgt werden. Baumschnitt und grössere Mengen an Grüngut lassen sich nach wie vor in der Grube im Juch ablagern. Diese Direktanlieferungen sind mit dem Bauamt abzusprechen.

Häckseldienst
Häckseldienst für Strauch- und Astmaterial. Mithilfe wird vorausgesetzt. Rechtzeitig vor dem Häckseldienst wird in alle Haushaltungen in Egliswil ein Flugblatt mit näheren Angaben und Anmeldeinformationen verteilt. **Daten: 7. November; ab 8 Uhr.**

Haushaltkunststoffe
Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoffe sind im Haushalt allgegenwärtig. Diese gehören aber nicht in den Kehricht, sondern können mit dem Sammelsystem Bring Plastic Back der Wiederverwertung zugeführt werden. Der Gemeinderat hat sich im Interesse der Bevölkerung und der Umwelt für die Einführung dieser zertifizierten und nachhaltigen Sammellösung entschieden. Seit 1. März 2025 können deshalb in Egliswil Haushaltkunststoffe mit dem System Bring Plastic Back gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Vorerst handelt es sich um eine zweijährige Pilotphase. Weiere Informationen finden Sie unter www.sammelsack.ch

Inertmaterial
Nicht verwertbare mineralische Bauabfälle sowie unverschmutztes Aushubmaterial (Keramische Plättli, Blumenkisten- oder Töpfe, Glas, Mischabbruch, Asche, Ziegel). Kann zu folgenden Zeiten im Werkhof entsorgt werden: Dienst, 17 – 17.30 Uhr und Freitag, 11.30 – 12 Uhr

Kehricht
In der Regel wird jeden Mittwoch ab 13 Uhr von einem Abfuhrunternehmen der an den Kehrichtsammelplätzen bereitgestellte Kehricht abgeholt und in die Kehrichtverbrennungsanlage Buchs überführt. Die Abfälle dürfen erst am Abfuhrtag an den Sammelplätzen bereitsgestellt werden.

Kehrichtsäcke und Sperrgutmarken sind im Volg Egliswil erhältlich.

Kleinsperrgut
Brennbares Material in festverschnürrten Bündeln, Schachteln oder 110-Liter-Kehrichtsäcken. Maximale Grösse: 1 m × 0.50 m × 0.8 m. Maximalgewicht 20 kg. Nur brennbares Material (kein Metall!). Sammlung: Jeden Mittwoch. Ausfallende Touren werden in der Regel am Dienstag vorgeholt.

Quelle: Gemeindeverwaltung Egliswil







GEMEINDE EGLISWIL

Entsorgung – Fortsetzung

Leuchtstoffröhren und Entladungslampen
Zurück an Verkaufsstelle.

Nespressokapseln
Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Pneus
Zurück zu Verkaufsstelle.

Sonderabfälle
Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray, überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden.

Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos), Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt) Montag, 13.15 bis 16 Uhr, Mittwoch, 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag, 13.15 bis 15 Uhr

Werkhof Bündtenweg 11
Montag – Samstag, 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 20.00 Uhr

Weitere Entsorgungsstellen in der Region
Bausort – die Recycling Oase, Industriestrasse 7, 5702 Niederlenz
Recycling-Paradies, Märkiweg 3, 5502 Hunzenschwil brings Sammelstelle Wohlen, Wilstrasse 55, 5610 Wohlen

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

Reformierte Kirche Boniswil Egliswil Hallwil Seengen

Röm.-kath. Kirchgemeinde
Pfarrei St. Theresia Seon
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie unter: www.pastoralraum-lenzburg.ch/seon/

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Quelle: Gemeindeverwaltung Egliswil



pexels/Pixabay

Vereine

Alle Egliswiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Damenturnverein Egliswil
Training: Mi., 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: Laubacher Elise, Gartenweg 2, 5704 Egliswil, elise.laubacher@stvegliswil.ch, www.stvegliswil.ch

Egliswiler Chlauschlöpfer
Infos: Zobrist Stefan, Roniweg 25, www.chlauschloepfe.ch

FC Egliswil
Infos: Schaffner Marc, Winterthur (Präsident). Infos: www.facebook.com/fcegliswil

Feuerwehrverein Egliswil
Infos: Huber Roman, 079 600 29 77, huber@yetnet.ch, www.feuerwehrverein-egliswil.jimdofree.ch

Frauenriege Egliswil
Training: Mo., 19.30 – 21.30 Uhr. Infos: Lüscher Manuela, manuela.luescher@stvegliswil.ch, www.stvegliswil.ch/frauenriege/

Frauenverein Egliswil
Infos: Häusermann Eveline, 062 775 36 23, eveline.haeusermann@gmx.ch

Hobby Egliswil
Infos: Weber Erika, weber_erika@bluewin.ch

Kirchenchor Seengen
Proben: Do., 20 – 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien finden keine Proben statt. Infos: Lämmli Rosina, Co-Präsidentin, 062 777 23 73

Männerriege Egliswil
Training Männerriege 35+: Do., 20.15 – 22 Uhr. Männerriege 55+: Mi., 19 – 20.15 Uhr Infos: Züttel Urs, 079 777 65 74, zuettels@hotmail.com, stvegliswil.ch/mannerriege/

Muki-/Vaki-Turnen Egliswil
Infos: Aeschbach Sabine, s-haeusermann@bluewin.ch

Musikgesellschaft Egliswil
Probezeit/Lokal: Mo. und Mi., 20 resp. 20.15 Uhr bis 22 Uhr, Gemeindesaal. Infos: Weber Jeanette, 062 775 21 18, uj.weber@bluewin.ch, www. mgegliswil.ch

Natur- und Vogelschutzverein Egliswil
Infos: Thut Thomas, Mitteldorfstrasse 16, 062 775 35 26, www.nvegliswil.clubdesk.com

PumpTrack Egliswil
Unser Verein realisiert eine Attraktion für die ganze Region und unterstützt konkrete Kinder- und Jugendförderung. Den Pumptrack hegen und pflegen und zu einem aussergewöhnlichen Treffpunkt werden lassen, das ist unser Ziel. Infos: Bader Karin, 062 896 17 52, karin@bader-online.ch, www.pumptrack-egliswil.ch

Senioren-Mittagessen
Nachfolgend die Daten der Senioren-Mittagessen im Restaurant Bürgi «Kathi's Schmankerl»: **Do., 25.06., 27.08., 17.09., 29.10., 26.11., 17.12.** Wer beim letzten Mal dabei war, gilt als angemeldet. Wer verhindert ist oder gar nicht mehr kommen möchte, bitte unbedingt zeitnah direkt im Restaurant Bürgi, Tel. 062 775 05 34, abmelden. Neue interessierte Gäste werden gebeten, sich direkt im Restaurant anzumelden und gelten ohne Absage fortlaufend als angemeldet. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt und Fahrdienst (ohne Rollstuhl) für bis zu 4 Personen: Giger Gila, Winkelweg 3, 5704 Egliswil, 076 305 94 90.

Senioren-Laufgruppe
Treffpunkt bei jedem Wetter: Mi., 9.30 Uhr, Waageplatz. Danach laufen wir mit oder ohne Walkingstöcke oder dem Regenschirm los. Unterwegs Stopps mit verschiedenen Beweglichkeits-, Mobilisations-, Kräftigungs- und Gleichgewichtsübungen. Ende gegen 11 Uhr. Teilnehmerbeitrag: CHF 5.–/Teilnahme. Infos: Häusermann Emmi, 062 775 21 46, 077 507 30 72

SVP Egliswil
Infos: Hunziker Robert, rhunziker@itcompro.ch

Turnverein STV Egliswil
Training: Di. und Fr., 20 bis 22 Uhr Infos: Häusermann Silvio, Mühlemattstrasse 78, 5000 Aarau, silvio.haeusermann@stvegliswil.ch, www.stvegliswil.ch

Volleyball
Neues Trainingsangebot für Mitglieder der Frauen- und Männerriege (oder solche, die es gerne noch werden möchten). Wir treffen uns zweimal im Monat zum gemeinsamen (Volley)Training: Mo., 20.30 – 22 Uhr, MZH und Do., 20.15 – 22 Uhr, Gemeindesaal). Daten erste Jahreshälfte: **Do., 4. 6., Do., 25. 6.** Wer Interesse hat, soll sich doch inkl. Natelnummer per E-Mail melden: cristinaguetg@hotmail.com. Oder kommt einfach in ein Training!

Wäbi-Turnen
Training: Mo., 19 bis 20 Uhr, Gemeindesaal. Infos: Frohnert Günter, 062 775 04 47

Sicher auf dem Schulweg

Im Jahr 2025 ereigneten sich 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg. Eine Zahl, die – mit Ausnahme des vom Covid geprägten Jahres 2020 – erstmals unter die Marke von 400 fällt. Eine ermutigende Entwicklung, die jedoch nicht dazu führen darf, in den Anstrengungen für die Verkehrssicherheit nachzulassen. In diesem Zusammenhang geht die nationale Schulwegkampagne des TCS im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) in ihr zweites Jahr und legt den Schwerpunkt auf ein wesentliches Thema: Autofahrerinnen und Autofahrer dazu zu bewegen, langsamer zu fahren, insbesondere in der Nähe von Schulen.*



(Eing.) – Jeden Tag begeben sich viele Kinder zu Fuss zur Schule. Dieser Weg stellt einen wichtigen Schritt beim Erlernen ihrer Selbstständigkeit dar, doch im Strassenverkehr bleiben sie verletzlich. Im Jahr 2025 besteht trotz eines Rückgangs auf 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg weiterhin ein reales Risiko eines Unfalls. Um sich sicher fortzubewegen, müssen Kinder einfache Verhaltensweisen annehmen: ruhig auf dem Trottoir gehen und sich auf der vom Fahrbahnrand am weitesten entfernten Seite halten. Vor dem Überqueren ist es entscheidend anzuhalten, zu schauen und zu hören, selbst in Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit. Da ihre Wahrnehmung von Distanzen und Geschwindigkeiten noch eingeschränkt ist, können ihre Reaktionen jedoch unvorhersehbar sein. In der nationalen Schulweg-Präventionskampagne erinnert der TCS daher an die zentrale Rolle der Fahrzeuglenkerinnen und -lenker.

Luege – Brämse – Halte

Über drei Jahre hinweg gliedert sich die Schulwegkampagne um diese drei Schlüsselbegriffe. Im ersten Jahr, 2025, lag der Schwerpunkt auf dem Beobachten. Für Fahrzeuglenkerinnen und -lenker bedeutete dies, ihre Umgebung aufmerksam wahrzunehmen, die Anwesenheit von Kindern rechtzeitig zu erkennen – insbesondere in der Nähe von Schulen, Fussgängerstreifen oder zwischen parkierenden Fahrzeugen – und jegliche Ablenkung zu vermeiden.

Im Jahr 2026 bleibt dieses erste Prinzip bestehen, während der Schwerpunkt im zweiten Jahr auf dem Verlangsamen liegt. Fahrzeuglenkerinnen und -lenker passen ihre Geschwindigkeit noch zu oft eher an die Signalisation als an die tatsächlichen Bedingungen an. Dabei ermöglicht das Verlangsamen, besser mit Unvorhergesehenem umzugehen und über die notwendige Zeit zu verfügen, um zu reagieren. In der Nähe von Schulen, in Wohnquartieren oder in Bereichen mit eingeschränkter Sicht ist die Anpassung der Geschwindigkeit für die Sicherheit entscheidend.

2027 wird die Kampagne den Schwerpunkt auf das Anhalten legen. Anhalten ist entscheidend: Kinder sind noch nicht in der Lage, die Geschwindigkeit von Fahrzeugen richtig einzuschätzen. Sie können die Strasse nur dann sicher überqueren, wenn die Fahrzeuge vollständig zum Stillstand gekommen sind.

Eine gemeinsame Verantwortung

Eltern, Schulen, Polizei und Gemeinden spielen alle eine Rolle bei der Sensibilisierung und Sicherung des Schulwegs. Eltern begleiten die ersten Wege und vermitteln die richtigen Verhaltensweisen, während Schulen und die Polizei diese Lernprozesse verstärken. Die Gemeinden tragen ihrerseits zur Sicherung der Umgebung der Schulen bei. Mit dieser Kampagne reiht sich der TCS in diese gemeinsame Mobilisierung ein, um den Schulweg für alle sicherer zu machen.

Text und Bild: TCS Sektion Aargau

** Zahlen des TCS, basierend auf den Rohdaten der Unfallstatistik des ASTRA.*

Gepflegte Füsse im Sommer

4½-Fusspflege-Abo: Sie bezahlen für die ersten 4 Termine den normalen Tarif und beim 5. noch Fr. 50.–
10er-Abo: jede 10. Behandlung ist gratis
Geniessen Sie regelmässige Fussreflexzonenmassagen für Ihr Wohlbefinden

FUSSPFLEGE PRAXIS SEETAL
WWW.FUSSPFLEGE-SEETAL.CH • 062 775 25 15

Kathrin Gloor
Unterdorfstrasse 3
5703 Seon

Egliswiler Frühlingsträff

Der Frauenverein Egliswil lud zum Egliswiler Frühlingsträff in den Gemeindesaal ein. Ob bei der Kinderkleiderbörse, bei Kaffee und Kuchen, beim Hol- und Bringtisch oder bei den Ständen mit Selbstgemachtem, beim Frühlingsträff findet man bestimmt etwas Passendes.



An den Ständen gab es allerhand selbstgemachtes.



Feine Kuchen und Kaffee vom Kaffeestübli fanden grossen Anklang.

(dah) – Am Mittwochnachmittag, 6. Mai, lud der Frauenverein Egliswil ab 14 Uhr zum beliebten Egliswiler Frühlingsträff in den Gemeindesaal ein. Was einst als kleine Pflanzentauschbörse begann, hat sich über die Jahre zu einem vielseitigen Frühlingstreffen entwickelt, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem Dorf und der Umgebung anzog. Zwar standen Pflanzen und Setzlinge nach wie vor im Mittelpunkt des ursprünglichen Gedankens, doch das Angebot wurde inzwischen stark erweitert und bot für Gross und Klein allerlei Interessantes. An verschiedenen liebevoll gestalteten Ständen präsentierten Egliswilerinnen und Egliswiler ihre selbstgemachten Produkte. So gab es genähte Handarbeiten, gebackene Köstlichkeiten, kreative Bastelarbeiten sowie gedrehte Holzartikel zu entdecken. Die Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit gerne, um durch das vielfältige Angebot zu stöbern und das eine oder andere besondere Stück zu erwerben. Ebenfalls grossen Anklang fanden die Kinderkleiderstände, an denen gut erhaltene Kleidungsstücke neue Besitzerinnen und Besitzer finden konnten. Ein weiterer beliebter Treffpunkt war der Hol-&-Bring-Tisch. Dort konnten intakte Gegenstände abgegeben und gleichzeitig andere Dinge mitgenommen werden, die einem gefielen oder nützlich erschienen. Dieses unkomplizierte Tauschen und Weitergeben passte bestens zum gemütlichen und nachhaltigen Charakter des Anlasses. Für eine besonders einladende Atmosphäre sorgte die Kaffee- und Kuchen-Ecke. Bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee, Latte macchiato oder Tee sowie Wasser und Sirup kamen die Gäste miteinander ins Gespräch und genossen einige gemütliche Stunden im Gemeindesaal. Der Erlös des Kaffeestüblis wird jeweils für einen guten Zweck im Dorf gespendet, was dem Anlass zusätzlich einen sozialen Charakter verleiht. Der Egliswiler Frühlingsträff durfte damit erneut als voller Erfolg bezeichnet werden. Die gelungene Mischung aus Begegnung, Austausch, Kreativität und Gemütlichkeit machte den Anlass einmal mehr zu einem geschätzten Treffpunkt im Dorfleben von Egliswil.







Kreismusikschule Seetal: Das musikalische Können wurde mit den mCheck-Zertifikaten ausgezeichnet

67 Musikschülerinnen und Musikschüler konnten im Rahmen der diesjährigen mCheck-Schlussfeier am Samstag, 2. Mai, in der Mehrzweckhalle in Seengen mit dem begehrten Zertifikat ausgezeichnet werden. Musikschul-Präsident Hannes Bopp übergab die Auszeichnungen. Acht musikalische Darbietungen auf sehr hohem Niveau lockerten die Feier auf und beim anschliessenden Apéro vom Verein «Förderung Musikschulen Seetal» gab es viele strahlende Gesichter.

(pte) – Zum ersten Mal wurden die mCheck-Zertifikate in der Mehrzweckhalle übergeben. Co-Musikschulleiterin Marina Geissbühler führte durch das Programm, während ihr Kollege Stefan Grüninger für die Gesamtorganisation der Feier verantwortlich war. 67 Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren wurden ausgezeichnet. Cello-Musikschülerin Sinja Nietlisbach eröffnete den Anlass mit dem Kosakentanz. «Musik ist viel mehr als ein Zertifikat, Musik begleitet uns Menschen durchs Leben», hielt Musikschulpräsident Hannes Bopp fest und freute sich mit den Musikschülerinnen und Musikschülern über ihren Erfolg. «Macht weiter so, singt, probiert aus und vor allem habt Freude am Musizieren», motivierte er mit seinen Worten. Im Wechsel mit Musikvorträgen durften die Jugendlichen ihre von Hannes Bopp überreichten Auszeichnungen entgegennehmen. 26 Jugendliche haben den mCheck 1 bestanden und 18 Nachwuchsmusizierende absolvierten den mCheck 2 erfolgreich. Jeweils neun Jugendliche haben ihr Können bei den mChecks 3 und 4 unter Beweis gestellt, wobei letzterer bereits die Schwelle zur Begabtenförderung darstellt. Lea Buri (Schwyzerörgeli) und Clara Koller (Gesang) meisterten sogar den mCheck 5 und überlegen sich, wie sie die Musik zum Bestandteil ihres beruflichen Lebens machen können. Beide waren auch im Rahmen der Schlussfeier mit musikalischen Beiträgen zu hören. Neben dem begehrten Zertifikat gab es für alle Ausgezeichneten einen symbolischen süssen Notenschlüssel. Gedankt wurde auch den Lehrpersonen, Experten und Korrepetitierenden, die mit ihrem Engagement den mCheck ermöglicht haben.

Heidi Z'graggen
Ständerätin UR / Geschäftsführerin Erstfeld



Es braucht eine Verschnaufpause!

Die Schweiz ist in den letzten fünfzehn Jahren mit über einer Million Menschen massiv gewachsen. Uns täte eine Verschnaufpause gut, um Infrastruktur und Bevölkerungswachstum in Einklang zu bringen.

Deshalb am 14. Juni ein Zeichen setzen!

Keine 10-Millionen Schweiz! JA

nachhaltigkeitsinitiative.ch

KUKUK 26 PRÄSENTIERT



TRIDICULOUS «DIE SHOW»

Geballte Energie, musikalischer Wahnsinn & akrobatische Präzision mit einem Augenzwinkern. Tridiculous bringen Gala & Varieté nicht nur auf die Bühne, sie stellen sie auch gern mal auf den Kopf. Warum den Schwung eines Saltos verschwenden, wenn man damit auch ein Schlagzeug bedienen kann? Unverschämt unterhaltsame Artistik!

Fr. 26.06.2026, 20:00 Uhr, MZH Teufenthal
Eintritt: CHF 40.00 – Türöffnung 19:00 Uhr

J. Bolliger Schreinerei Wir sind für Sie da!

Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch

- Küchenbau
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel



Fenster Holz-Metall

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.

WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien



Das aktuelle Dorfheftli-Team (von links nach rechts): Patrick Tepper, Daniel Hinnen, Nicole Stock, Flavia Wernli, Heinz Barth und Reto Fuchs.

Von der Lokalidee zum regionalen Mediennetzwerk

Wir, die Dorfheftli AG, feiern das 30-jährige Bestehen und blicken auf eine eindrucksvolle Entwicklung zurück: vom ersten Dorfheftli in Beinwil am See bis hin zu heute 17 Dorfheftli und einem Stadtheftli. Mit Print, Online und Social Media haben wir uns zu einer festen Grösse in der regionalen Kommunikation entwickelt und danken Leserschaft sowie Inserenten für die langjährige Treue.

(dah) – Zum 30-jährigen Jubiläum der Dorfheftli AG mit Sitz an der Baselgasse 6a in Reinach dürfen wir auf eine eindrückliche Entwicklung zurückblicken. Vor drei Jahrzehnten wurde die Werbeagentur gegründet und 2011 mit dem ersten Dorfheftli in der Gemeinde Beinwil am See der Grundstein für ein stetig wachsendes Mediennetzwerk gelegt. In den folgenden Jahren kamen weitere Gemeinden wie Menziken und Reinach nach und nach dazu, sei es durch die Übernahme bestehender Magazine oder durch gezielte Neu-Lancierungen in neuen Gemeinden. Heute produzieren wir insgesamt 17 Dorfheftli sowie ein Stadtheftli, die jeweils am ersten Mittwoch des Monats erscheinen. Über die vergangenen Jahre hinweg hat sich dabei eine beeindruckende Gesamtleistung von 117 494 gedruckten Seiten angesammelt. Neben der Printausgabe bildet jedoch das Gesamtpaket eine zentrale Stärke: Von der vollständigen Inseratgestaltung von A bis Z über die Platzierung in der Printausgabe bis hin zur redaktionellen Erstellung von Berichten aus den jeweiligen Gemeinden und der Stadt wird ein umfassender Kommunikationsservice angeboten. Ergänzend dazu wird die eigene Website seit dem Relaunch im Frühling 2018 nahezu tagesaktuell mit Beiträgen und Inseraten bewirtschaftet, wodurch bislang 28 300 Online-Berichte veröffentlicht wurden. Auch in den sozialen Medien sind wir stark verankert und erreichen über Facebook 8787 Follower, Instagram mit 3165, LinkedIn mit 1274 sowie über den WhatsApp-Kanal mit 500 Abonnierenden. An diese treue Leserschaft sowie an alle Likerinnen und Liker sprechen wir unseren herzlichen Dank aus, ebenso an alle Inserentinnen und Inserenten, deren Unterstützung die Grundlage für den Fortbestand des Magazins bildet. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, freuen wir uns über jede Inserateanfrage, sei es von einem Verein für ein Fest oder für Unternehmen jeder Grösse, denn bei uns, der Dorfheftli AG, ist man in allen Kommunikationsfragen an der richtigen Adresse.



Praktikantin/Praktikant – Allrounderin/Allrounder

Wir haben in Dürrenäsch auf August 2026 eine 50–100 %-Stelle zu vergeben. Der Aufgabenbereich ist vielfältig und beinhaltet sicher: Mithilfe im Haushalt und Garten, in der Hundezucht (5 Hündinnen) und bei den Ponys.

Schnuppern/Probearbeit bei/mit unserer jetzigen Praktikantin setzen wir voraus.
Interessierte melden sich bitte unter 079 428 96 65.

Nur Mut, wir freuen uns.
Familie Forrer Feldmann

Segelschule
Motorbootschule
Hallwilersee

« sägle fägt »

Freie Plätze in unseren Sommerkursen!

- Gruppen-Grundkurse (3 bis 5 Tage)
- Spinnaker- und Privatkurse
- Prüfungsschulung in 2-er Gruppen

auch emissionslos...

Wahlweise Elektro- oder Verbrenner!

- Individuelle Schulung
- Refresher-Lektionen
- Termine nach Wunsch

www.ssh-ag.ch

Markus Eichenberger | 5712 Beinwil am See | Telefon: 041 917 10 52 | mail: info@ssh-ag.ch

Mitgliederversammlung der GLP Bezirk Lenzburg mit Ehrung von Barbara Portmann



Von links nach rechts: André Rickenmann (Revisor), Andreas Holenstein (Vorstand Aktuar), Lukas Baumann (Vorstand Events & Community), Manuel Egli (Vizepräsident Bezirkspartei, Präsident Stadtpartei), Barbara Portmann (Stadträtin und angehende Nationalrätin), Tim Güttinger (Präsident Bezirkspartei), Dominique Guindo (Einwohnerrat), Diana Sprenger (Mitglied), Ruedi Stutz (Vorstand Kasse).

(Eing.) – Die Grünliberale Partei Bezirk Lenzburg führte ihre Mitgliederversammlung im Co-Working-Space Wisa Gloria in Lenzburg durch. Neben den ordentlichen Geschäften stand insbesondere die Ehrung von Barbara Portmann als zukünftige Nationalrätin im Zentrum des Abends. Präsident Tim Güttinger durfte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüssen. In seinem Rückblick hob er das erfolgreiche politische Jahr 2025 hervor. Besonders erwähnte er die sehr guten Resultate bei den Kommunalwahlen. So wurde Barbara Portmann mit einem starken Ergebnis als Stadträtin in Lenzburg wiedergewählt und Stefan Säuberli ebenfalls mit einem sehr guten Ergebnis in den Gemeinderat in Möriken-Wildegg wiedergewählt. Auch bei den Einwohnerratswahlen erzielte die Stadtpartei ein erfreuliches Ergebnis. Diese Resultate würden zeigen, dass die GLP mit ihrer lösungsorientierten und modernen Politik in der Region breit abgestützt sei.

Mit grossem Applaus wurde Barbara Portmann für ihre Wahl in den Nationalrat geehrt. Die Anwesenden würdigten ihr langjähriges politisches Engagement, ihre starke regionale Verankerung sowie ihren Einsatz für eine moderne und nachhaltige Politik. Die GLP Bezirk Lenzburg zeigte sich stolz, künftig mit Barbara Portmann eine starke Stimme aus der Region in Bern vertreten zu wissen.

Barbara Portmann bedankte sich für die breite Unterstützung und betonte die Wichtigkeit einer sachlichen und zukunftsgerichteten Politik, welche Brücken baut und tragfähige Lösungen erarbeitet.

Im Anschluss an die Versammlung bot sich beim Apéro die Gelegenheit für persönliche Gespräche und den Austausch unter den Mitgliedern.

Achtung vor falschen Strom- und Wasserablesern



Im Kanton Aargau sind vermehrt Betrüger unterwegs, die sich als Strom- oder Wasserableser ausgeben. Unter einem Vorwand versuchen sie, Zugang zu Wohnungen und Häusern zu erhalten.
Die Täter klingeln unangemeldet an der Haustüre und behaupten, Zählerstände kontrollieren oder ablesen zu müssen. Oft treten sie sehr überzeugend auf und setzen die Bewohner gezielt unter Druck. Während eine Person die Bewohner in ein Gespräch verwickelt, durchsucht ein Komplize unbemerkt die Wohnung nach Bargeld, Schmuck oder Bankkarten. Besonders ältere Menschen werden durch das selbstsichere Auftreten der Täter verunsichert und lassen diese gutgläubig in ihre Wohnung.

So schützen Sie sich:

- Lassen Sie keine unangemeldeten Personen in Ihre Wohnung.
- Verlangen Sie einen offiziellen Ausweis.
- Schliessen Sie bei Verdacht sofort die Tür.
- Rufen Sie im Zweifelsfall die Polizei über den Notruf 117.
- Ziehen Sie Nachbarn oder Angehörige hinzu.
- Bewahren Sie möglichst keine grösseren Bargeldbeträge oder Wertgegenstände zu Hause auf.

Seien Sie wachsam und vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl. Im Zweifel gilt: Tür geschlossen halten und die Polizei informieren. Gemeinsam aufmerksam bleiben und sich gegenseitig sensibilisieren. Danke für die Mithilfe.

Ihre Regionalpolizei

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Maximal peinlich: Tagebuch des jüngsten Youtubers
LukasBS, Brainbook, 2026

Beschreibung
Hey du! Ich bin Tim, aka Tim-Tastisch, zukünftiger YouTube-Star und LukasBS' grösster Fan. Und ja: Das hier ist mein komplett abgedrehtes Tagebuch. Mein Plan war eigentlich ganz einfach: 5000 YouTube-Follower, ein viraler TikTok-Hit und endlich Fame als Content-Creator. Läuft, oder? FALSCH. Das Problem: Ausgerechnet meine Eltern haben mich fürs Stadtfest angemeldet. Im Theater. Auf einer Bühne. Vor Leuten. MEGA peinlich. Gemeinsam mit meinem besten Freund Marco filmte ich hinter den Kulissen. Mit dabei: Ein komischer neuer Schauspieler, eine schräge Brieftaube und maximal peinliche Pannen. Ob der Auftritt zum totalen Fail oder dem grossen Durchbruch wird, erfahrt ihr in diesem neuen Tagebuch von mir.

Tipp von Rahel Mosimann
Maximal peinlich ist der perfekte Comic-Roman für junge Leserinnen und Leser: Lustige Illustrationen, kurze Kapitel und gute Message. Dieses Buch ist das sechste von Lukas Wolf, bekannt als LukasBS (deutscher Youtuber, mehrheitlich rund um das Game «Brawl Stars»). In seinen ersten drei Büchern lernten wir Luis kennen, und seit dem 4. Band ist Tim die Hauptperson.



Heimatsommer
Petra Durst Benning
Blanvalet Verlag, 2026

Beschreibung
Heimat ist, wo das Herz schlägt.
Fleur liebt das Leben in Goldberg. Nirgendwo ist es so schön und idyllisch wie in ihrer Heimat. Doch alles gerät ins Wanken, als ihre Mutter Helene stirbt und die Zukunft des Weinorts auf dem Spiel steht. Zusammen mit ihrer besten Freundin Eleonore beschliesst Fleur, für ihre Stadt zu kämpfen. Goldberg soll richtig aufblühen! In Schwung kommen ihre Pläne allerdings erst, als Jean-Claude, Koch und vielgereister Weltenbummler, in die Heimat zurückkehrt. Plötzlich liegt Hoffnung in der Luft – und wird auch Fleurs Herz wieder eine Heimat finden?

Tipp von Ursula Erismann
Ein inspirierender Roman über den Mut, das Wertvollste zu bewahren – die eigene Heimat.

Beim Lesen wird einem bewusst, was man zusammen alles erreichen kann.

Quelle: Schul- und Gemeindebibliothek Gontenschwil

toppharm
Wyna Apotheke

Super Tipps zur Hautgesundheit

Die Haut ist nicht nur das grösste Organ des Menschen, sondern auch eines seiner wichtigsten Schutzsysteme. Sie wirkt als physikalische und immunologische Barriere, reguliert Temperatur und Wasserhaushalt des Körpers und ermöglicht unseren Tastsinn.



Eine intakte Hautbarriere, ausreichende Feuchtigkeit und ein ausgeglichenes Mikrobiom sind entscheidend für eine gesunde Haut. Mit zunehmendem Alter verlangsamen sich Zellneubildung und Kollagenproduktion, wodurch die Haut an Elastizität verliert und empfindlicher auf UV-Strahlung, Umweltbelastungen und Stress reagiert.

Eine Kombination aus Sonnenschutz, hauttypgerechter Pflege und einem gesunden Lebensstil unterstützt die Regeneration und hilft, die Haut langfristig widerstandsfähig zu erhalten. Ein konsequenter Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor ist dabei besonders wichtig, da UV-Strahlung eine Hauptursache für vorzeitige Hautalterung und Pigmentstörungen ist.

Hautausschlag? Jetzt in der TopPharm Apotheke abklären lassen.



Sie erhalten eine unkomplizierte Erstabklärung sowie das richtige Mittel, um Ihre Symptome zu lindern, gegebenenfalls auch ein rezeptpflichtiges. Bei Bedarf können wir zudem einen Hautarzt oder eine Hautärztin per Telefon beiziehen.

Florian Schwyter, Fachapotheker in Offizinpharmazie FPH, Eidg. dipl. Apotheker
TopPharm Wyna Apotheke in Unterkulm
Bildnachweis: zVg. TopPharm

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Kleine Handchirurgie am ZOC Wynental

Die häufigsten Handoperationen wie das Carpaltunnelsyndrom (Einengung des Medianusnerven) oder schnellende Finger (Einengung der Fingerbeugesehne mit «Spicken» des betroffenen Fingers bei Streckung) können im ZOC Wynental ambulant im Praxis-Op durchgeführt werden.

Wir haben ein Narkoseteam um einen erfahrenen Ästhesiearzt, welches meistens eine regionale Betäubung nur des zu operierenden Armes durchführt. Das hat den Vorteil, dass der Operateur sich ganz auf die Operation konzentrieren kann.

Im Anschluss an die eigentliche Operation, welche meist nur wenige Minuten dauert, wird die gesamte Wunde mit der Umgebung mit Betäubungsmittel infiltriert, sodass man auch nach der Op wenig Beschwerden hat. Es wird jedoch sichergestellt, dass, sollte man sie brauchen, auch Schmerzmittel mitgegeben oder rezeptiert werden. Man wird angehalten, so früh wie möglich Finger und Hand wieder zu gebrauchen und bekommt gleich alle Termine zur Nachkontrolle mit nach Hause. Sollte es indiziert sein, schliesst sich manchmal eine ergotherapeutische Behandlung an. Dies ist jedoch bei den typischen Handeingriffen wie Carpaltunnelerweiterung oder der Behebung eines springenden Fingers nur selten notwendig.

In Abhängigkeit von der ausgeübten Tätigkeit reicht die Arbeitsunfähigkeit von wenigen Tagen bis zu fünf Wochen. Einfache manuelle Tätigkeiten ohne den Einsatz von Kraft können schon nach wenigen Tagen wieder begonnen werden, Autofahren ist ebenfalls frühzeitig möglich.

Vor der Operation erfolgt bei einem Nervenkompressionssyndrom wie dem Carpaltunnelsyndrom meist noch die Untersuchung der Nervenleitgeschwindigkeit bei einem Neurologen, um einerseits die Diagnose zu bestätigen, andererseits Vergleichswerte zu haben, sollte einmal die Operation nicht den gewünschten positiven Effekt haben. Klagt man nämlich das Taubheitsgefühl der Finger schon sehr lange, kann das Gespür auch einmal nicht oder nur unvollständig zurückkommen. In diesen Fällen lassen wir die betroffenen Patientinnen oder Patienten nochmals neurologisch untersuchen. Hierbei kann meist festgestellt werden, ob der Nerv eine Chance hat, sich noch weiter zu regenerieren.

Bei uns beenden wir die Behandlung nach etwa sechs Wochen, bei gutem Verlauf auch manchmal schon nach zwei oder drei Wochen.

Bei etwaigen Problemen bin ich immer persönlich erreichbar, auch ein Vorteil gegenüber den grösseren handchirurgischen Abteilungen.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Überall für alle
SPITEX
Unteres Seetal

Dini Spitex
am Hallwilersee

Suechsch en Job?
De lueg doch of
eusere Website verbi
ond schek eus
dini Bewärbig zue



Yoga by Jolanda

HATHA YOGA
Zeit für dich!

Ich lade dich herzlich ein zu einer sanften und wohltuenden Yogastunde, für alle geeignet, auch für Einsteiger.

Montag 19:30 - 20:30 Uhr
Donnerstag 19:30 - 20:30 Uhr

Yoga Atelier, Seengerstrasse 6, 5704 Egliswil

Das erwartet dich:
Entspannungstechniken, Atemübungen, Yogaübungen, kurze Meditation

Kosten:
Schnupperstunde: CHF 15
5er Abo: CHF 125
Einzellektionen in der Gruppe: CHF 30
Kann in Bar oder per TWINT bezahlt werden.



Anmeldung:
yoga-by-jolanda.ch

FRANZ WIDMER

DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI

SEENGEN UND FAHRWANGEN TELEFON 062 777 66 88 WIDMERDACH.CH

Männich AG

- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung



5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40

Helfer im Einsatz



Es ist halb elf Uhr Abends und das Notfall-Telefon klingelt. Die Polizei ist am anderen Ende und berichtet, dass eine Patrouille zu einem Unfall mit einer Katze zwischen Schlierbach und Büron gerufen wurde und man suche nun einen Tierarzt für die verunfallte Katze. Ich frage nach, ob die Katze noch am Unfallort sei, oder in die Praxis gebracht werden könne? Die Polizei ist gut ausgerüstet und kann das Tier mit Handschuhen in eine mitgeführte Kartonbox legen und wir machen ab, dass wir uns 15 Minuten später vor der Praxis treffen. Auf dem Weg dorthin schüttet es wie aus Kübeln, es ist dunkel und die Sicht ist schlecht. Als ich am geschilderten Unfallort vorbeifahre, denke ich noch: «Chapeau, dass die Autofahrerin bei diesen Verhältnissen den Mut aufbrachte, anzuhalten und sich um das Tier zu kümmern ist nicht selbstverständlich.» In der Box befindet sich ein benommener schwarzer unkastrierter und nicht gechippter Kater, vermutlich ein Streuner, mit massiven Schrammen am Kopf, einem geschwollenen Auge und Nasenbluten. Er ist knapp gehfähig und Kreislauf sowie Atmung sind stabil. Die Harnblase ist intakt und ausser dem Kopftrauma ist wenig anderes zu sehen. Nachdem Ich die Katze wegen ihrer Schmerzen sediert habe, sehe ich noch, dass der Unterkiefer gebrochen ist. Ich lege einen Venenkatheter für die Infusion, gebe ihr Schmerzmittel und abschwellende Medikamente und lege sie in die Stationsbox. Bis am anderen Tag wird sich zeigen, wie ernsthaft die Kopfverletzung ist. Am nächsten Morgen macht der Kater einen stabilen Eindruck, er kann gehen und will sogleich über das – natürlich geschlossene – Fenster fliehen. Handzahm ist er also nicht und wir rufen bei Bauern an, die in der Nähe des Unfallortes wohnen. Einer von ihnen hat den Kater vor einigen Wochen auf seinem Betrieb gesehen, wusste aber auch nicht, woher er kommt. Da er sich offensichtlich mit seinen Katzen gut verstanden habe, würde er ihm Asyl gewähren, wenn er wieder fit ist. In Narkose fixieren wir die Unterkieferfraktur und kastrieren den Kater, nachdem wir einen Leukose-Test durchgeführt haben. Für die nächsten Tage sollte er aber noch etwas unter Überwachung stehen, damit man sieht, ob er fressen kann. Die Organisation Katzenhausfreunde übernimmt diese Betreuung ehrenamtlich für die nächsten Tage. Ein Beispiel, dass unsere Gesellschaft doch noch eine mitfühlende und soziale Ader hat, wenn sich Lenkerin, Polizei, Tierarzt, Katzenbetreuerin und Bauer gemeinsam um das Wohl eines herrenlosen Tieres kümmern.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Dr. med. vet. Patrick Curschellas aus Beromünster schreibt aus seinem Berufsalltag über Medizinisches, Tierisches und auch Menschliches rund um die geliebten Vierbeiner.
Bildquelle: cseky auf Pixabay (AI generated)

Quelle: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Tradition, Innovation und Nachhaltigkeit unter einem Dach

Seit ihrer Gründung im Jahr 1898 hat sich die Kromer Print AG zu einem modernen und schweizweit tätigen Unternehmen der grafischen Industrie entwickelt. Mit nachhaltigen Technologien, innovativen Logistiklösungen und einem starken Fokus auf die Ausbildung junger Fachkräfte begegnet das Unternehmen den Herausforderungen der Branche mit Effizienz, Verantwortung und Weitblick.



Andy Amrein, CEO der Kromer Print AG, behält alles im Griff.



Die Produktion der Dorfheftli gehört zum festen Bestandteil.

(dah) – Die Kromer Print AG mit Sitz an der Karl-Roth-Strasse 3 in Lenzburg blickt auf eine lange und traditionsreiche Geschichte zurück. Gegründet im Jahr 1898, entwickelte sich das Unternehmen über Jahrzehnte hinweg kontinuierlich zu einem bedeutenden Akteur der grafischen Industrie. Heute beschäftigt die Kromer Print AG rund 96 Mitarbeitende, darunter 16 Lernende, die in sieben verschiedenen Berufen ausgebildet werden. Trotz ihrer erfolgreichen Entwicklung bleibt auch die Kromer Print AG von den Herausforderungen der Branche nicht verschont. Faktoren wie der starke Eurokurs, hohe Lohn- und Materialkosten, zunehmende Preistransparenz durch Online-Druckereien, der Fachkräftemangel sowie das oftmals angeschlagene Branchenimage setzen dem Unternehmen zu. Aussagen wie «Papier ist umweltschädigend» begegnen dem Betrieb regelmässig, obwohl gerade die Kromer Print AG grossen Wert auf Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln legt. Hinzu kommen sinkende Auflagen und der Trend zu «Just in time»-Produktionen, die den Alltag der Druckbranche stark prägen.

Die Antwort der Kromer Print AG auf diese Entwicklungen lautet Standardisierung, Glaubwürdigkeit und Effizienz. Trotz rückläufiger Marktbedingungen gelingt es dem Unternehmen, einen permanenten 24-Stunden-Produktionsbetrieb an sechs Tagen pro Woche aufrechtzuerhalten. Neben dem Hauptsitz in Lenzburg betreibt die Firma Verkaufsstandorte in Wettingen und Sursee und ist schweizweit in den vier Sprachen Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch tätig. Mit dem Bezug des neuen Standorts an der Karl-Roth-Strasse 3 vor rund zehn Jahren setzte das Unternehmen bewusst auf moderne und nachhaltige Schweizer Technologien. Zwölf Erdsonden und Wärmepumpen sorgen zusammen mit der Nutzung der Abwärme der Druckmaschinen rund um die Uhr für ein angenehmes Raumklima. Das Gebäude wurde dabei bewusst als neutraler Produktionsbetrieb und nicht als klassische Druckerei konzipiert. Auch bei der Gestaltung der Arbeitsplätze spielte Ergonomie eine zentrale Rolle. So wurden unter anderem Stehpulte, energiesparendes LED-Normlicht im gesamten Gebäude, Wasserspender sowie umfangreiche Schallschutzmassnahmen integriert.

Im Produktionsalltag verarbeitet die Kromer Print AG innerhalb von 24 Stunden rund zehn bis zwölf Tonnen Papier. Doch nicht nur bei der Produktion gelten hohe Qualitätsstandards, sondern auch bei der Entsorgung und Wiederverwertung. Insgesamt werden die Abfälle in 19 verschiedene Fraktionen getrennt, davon allein sechs für Papier. Dadurch erreicht das Unternehmen eine Recyclingquote von über 95 Prozent. Auf den Einsatz von Chemikalien wird vollständig verzichtet, weshalb die Kromer Print AG seit Beginn auf der Positivliste des Kantons für VOC-Reduktion geführt wird. Für sein nachhaltiges Engagement wurde das Unternehmen zudem auf der weltweit führenden Bewertungsplattform EcoVadis mit dem Gold-Status ausgezeichnet und gehört damit zu den besten fünf Prozent aller bewerteten Unternehmen weltweit. EcoVadis bewertet Unternehmen ganzheitlich in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung und schafft damit Transparenz über die Corporate-Social-Responsibility-Leistungen eines Unternehmens.

Mit der eigenen eingetragenen Marke Kromer Printlogistik® bietet die Kromer Print AG zudem eine einfache und standardisierte Beschaffungslösung an. Am alten Standort werden dabei rund 2000 Palettenplätze bewirtschaftet. Einen besonders hohen Stellenwert geniesst im Unternehmen die Ausbildung junger Fachkräfte. Die Lehrlingsausbildung ist nicht nur ein Mittel gegen den Fachkräftemangel, sondern ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Unter dem Motto «Wer die Zukunft sichern will, muss sie mitgestalten. Ausbildung ist für uns der direkte Weg dazu», wie CEO Andy Amrein betont, engagiert sich die Firma stark in der beruflichen Grundbildung. Andy Amrein selbst ist in verschiedenen Gremien der beruflichen Grundbildung aktiv. Heute ist die Kromer Print AG der grösste Ausbildungsbetrieb der grafischen Industrie im Kanton Aargau. Über 20 Prozent der heutigen Mitarbeitenden haben ihre Ausbildung im eigenen Betrieb absolviert. Ein besonderes Highlight war zudem der Erfolg der Lernenden Elina von Flüe und Jana Störi, die an den SwissSkills 2025 in der Disziplin Entrepreneurship & Business Development die Goldmedaille gewinnen konnten.

Die Kromer Print AG steht heute sinnbildlich für ein modernes, innovatives und nachhaltiges Unternehmen der grafischen Industrie. Sie druckt nicht nur, sondern verbindet Menschen und Prozesse. Mit cleveren Schnittstellenlösungen, smarter Printlogistik und ausgezeichnet nachhaltigem Handeln zeigt das Unternehmen, wie effiziente und zugleich umweltbewusste Kommunikation in der heutigen Zeit funktionieren kann.

WYNAexpo ist Geschichte: Regionale Gewerbeausstellung wird definitiv eingestellt



Eröffnungsfeier WYNAexpo 2023.

(Eing.) – Nach 40 Jahren, vielen erfolgreichen Ausgaben und unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit ist Schluss: Die regionale Gewerbeausstellung WYNAexpo wird nicht mehr durchgeführt. Die beiden Inhaber der WYNAexpo AG, Christian Schweizer und Matthias Haller, welche in den letzten 15 Jahren fünfmal die WYNAexpo organisiert haben, haben entschieden, das Kapitel endgültig zu schliessen, nachdem die Suche nach einer Nachfolgelösung erfolglos geblieben ist.

Seit der letzten Durchführung im Jahr 2023 bemühten sich die beiden Organisatoren intensiv darum, geeignete Nachfolger zu finden. Gespräche mit professionellen Messeveranstaltern, Verbänden, Partnerorganisationen und engagierten Unternehmerpersönlichkeiten verliefen zwar vielversprechend, führten letztlich jedoch zu keinem konkreten Ergebnis.

«Eine Messe wie die WYNAexpo lässt sich nicht mit Gewinnabsichten betreiben», erklären Schweizer und Haller. «Es braucht vor allem viel Enthusiasmus, persönliches Engagement und eine starke Verbundenheit mit der Region.»

Bereits bei der WYNAexpo 2023 hatten die beiden angedeutet, dass sie die Organisation nicht dauerhaft allein weiterführen würden. Nachdem nun keine tragfähige Nachfolgelösung zustande gekommen ist, wird die WYNAexpo AG liquidiert. Finanzielle Probleme seien dabei kein Grund gewesen. «Wir konnten immer alle Rechnungen bezahlen und können die Firma ohne finanziellen Schaden auflösen.»

Fünf Ausstellungen in 15 Jahren

Die Geschichte der WYNAexpo begann für Christian Schweizer und Matthias Haller im Jahre 2009, als sie gemeinsam mit drei weiteren Personen ein Organisationskomitee bildeten und ihre erste Ausgabe im Jahr 2010 auf die Beine stellten. Im Laufe der Jahre zogen sich sämtliche Mitglieder des ursprünglichen OK zurück, sodass zuletzt nur noch die beiden Initianten übrigblieben.

Insgesamt organisierten Schweizer und Haller die Gewerbeausstellung fünf Mal und entwickelten sie kontinuierlich weiter. «Wir sind überzeugt, jedes Mal eine gute WYNAexpo durchgeführt zu haben. Für uns war die Ausgabe 2023 sogar die beste. Deshalb hören wir auf dem Höhepunkt auf.»

Zunehmende Herausforderungen

Neben der fehlenden Nachfolge nennen die Organisatoren weitere Gründe für das Aus. Zwar seien sie überzeugt, dass auch künftig viele Besucherinnen und Besucher den Weg an die Ausstellung gefunden hätten. Schwieriger geworden sei jedoch die Gewinnung ausreichend vieler Aussteller. Zudem hätten sich die infrastrukturellen Bedingungen verschlechtert, insbesondere durch den Umbau der Freiflächen zwischen Eishalle und Reithalle zur neuen Parkierungsanlage.

Hinzu kommen verschärfte gesetzliche Vorgaben und organisatorische Anforderungen, die die Durchführung einer solchen Grossveranstaltung zunehmend erschweren.

Auch persönliche Überlegungen spielten eine Rolle. «Wir sind auch nicht mehr die Jüngsten», sagen die beiden. «Vor 15 Jahren waren wir noch voll im Saft und hatten den Mut, dieses Projekt zu starten. Heute würden wir diesen Schritt vielleicht nicht mal mehr wagen.»

Wehmut, aber auch Dankbarkeit

Trotz des endgültigen Entscheids überwiegt bei den beiden Organisatoren die Dankbarkeit. «Wir durften viel lernen, viele Menschen kennenlernen und wertvolle Erfahrungen sammeln.»

Dass das Ende der WYNAexpo in der Region bedauert wird, ist ihnen bewusst. Gleichzeitig betonen sie, dass es nicht möglich sei, eine solche Verantwortung über Jahrzehnte hinweg auf denselben Schultern ruhen zu lassen.

Mit dem Entscheid ist für Christian Schweizer und Matthias Haller auch eine Zeit der Unsicherheit zu Ende. Die Frage, ob und mit wem es weitergehen könnte, habe sie in den vergangenen Monaten stark beschäftigt. Nun herrscht Klarheit – und neben etwas Wehmut auch Erleichterung.

Mit dem Ende der WYNAexpo verliert das Wynental eine bedeutende Plattform für das regionale Gewerbe und einen beliebten Treffpunkt für Unternehmen und Bevölkerung. Was bleibt, ist die Erinnerung an viele erfolgreiche Ausstellungen und das aussergewöhnliche Engagement zweier Unternehmer, die mit Herzblut eine regionale Institution weiterleben liessen, welche von gleichen Enthusiasten vor über 40 Jahren gegründet wurde.

Reformierte
Kirche Boniswil Egliswil
Hallwil Seengen



Einladung zur Reformierten Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 28. Juni, 11.00 Uhr
Kirche Seengen

Liebe Kirchenmitglieder
Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen angenehmen Austausch. Anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen.



SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG

Schlossgarage Seengen AG
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen

ImmoService Partner GmbH

ImmoService Partner GmbH
Postadresse Aarau
Tellistrasse 94
5000 Aarau

Aarau: 062 822 24 34
Baden: 056 441 90 30
Tennwil: 062 822 24 30

info@immoservice.ch



Ihr Immobilienmakler im Seetal und im Mittelland

- **19 Jahre Erfahrung**
- **Regional verankert**
- **Rundumdienstleister**
- **Immobilienbewerter mit Eidg. FA**
- **Immobilienverkauf**
- **Bekannt für aussergewöhnliche Finanzierungen**

SVIT AARGAU SVIT IMMOBILIENTREUHAND SIV

VHS-Wynental – Ausblick aufs neue Kursjahr

(Eing.) – Mit Freude arbeiten wir an unserem neuen Programm. Erste Highlights dürfen wir Ihnen jetzt bereits präsentieren. Schauen Sie selbst:



Pétanque
Lernen Sie die traditionsreiche Boule-Sportart Pétanque kennen. Das Spiel lebt von Begegnung, Fairness und Gemeinschaft. Mittwoch, 2. September, 17.30 – 19.30 Uhr. Gemeindeplatz, Menziken, Kosten: 40.–

Feuerlaufen



Der Weg über die Glut kann Sie nicht nur von Blockaden befreien, sondern Sie zu Lebensschritten befähigen, die Ihnen zuvor unmöglich erschienen sind. Samstag, 12. September 2026, 14 – 22 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten: 160.–

Ein Abend voller Thai-Genüsse
Tauchen Sie einen Abend in die Geheimnisse der thailändischen Küche. Es werden neue, authentische Gerichte zusammen gekocht und im Anschluss genossen. Donnerstag, 24. September, 18.30 – ca. 22 Uhr. Hauswirtschaft Pfrundmatt, Reinach, Kosten: 125.–



Die Traumkombination Bier und Käse
Wenn würziger Käse auf charaktervolles Bier trifft, entsteht eine Genusskombination voller Überraschungen. Entdecken Sie das Traumpaar Bier und Käse neu. Mittwoch, 21. Oktober, 19 – 22 Uhr Braugarage Reinach, Kosten: 70.–

Weitere spannende Kurse warten auf Sie! Reservieren Sie sich die Daten:

Besichtigung der Betriebszentrale Migros Aare
Donnerstag, 8. Oktober 2026

Auffrischungskurs Verkehrskunde
Donnerstag, 15. Oktober 2026

Vortrag: Cannabis – Droge und/oder Heilmittel
Dienstag, 20. Oktober 2026

Alles Kommt unter den Hammer
Besuch Gantlokal
Donnerstag, 22. Oktober 2026

Wurstseminar
Sonntag, 25. Oktober 2026

KI verstehen und anwenden –
ein Einsteigerkurs
Donnerstag, 29. Oktober 2026

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

Unser neustes Projekt ist online:

Wir wünschen der **GEBAG treuhand ag** viel Erfolg mit der neuen Website und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.gebag-treuhand.ch



MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH
Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Hotel & Restaurant
zum Schneggen



Schlemmerreise Côte d'Azur
Samstag, 20. Juni 2026, ab 18.00 Uhr

Lassen Sie sich von unserem exquisiten 5-Gang-Menü an die französische Riviera entführen.

Weitere Details und die Reservation finden Sie im QR-Code.

Di – Sa: 7 – 23 Uhr | Hauptstrasse 72 | 5734 Reinach
062 771 10 35 | www.schneggen.ch

DEIN **KLEINhaus**
mit grosser Wirkung

Graf Sanitär GmbH
Feldstrasse 6
5725 Leutwil
062 777 46 46
www.graf-sanitaer.ch

Sanitäre Um- und Neubauten
Werkleitungsbau
Boilerentkalkungen
Enthärtungsanlagen

ImmoService Partner GmbH: Eine zeitnahe, seriöse Bewertung führt zum erfolgreichen Verkauf

Seit 19 Jahren kennen die Immobilienfachleute der ImmoService Partner GmbH aus Tennwil und Aarau den Markt und unterstützen ihre Kundinnen und Kunden bei einem Verkauf zu bestmöglichen Konditionen. Matthias Hunger ist der eidgenössisch diplomierte Immobilienbewerter im Team und setzt mit seiner extrem zeitnahen Arbeit den Wert Ihrer Immobilie fest.



(pte) – Für den Verkauf einer Immobilie ist die Bewertung ein Muss. Bei der ImmoService Partner GmbH hat dieses Verkaufsinstrument einen grossen Stellenwert. Matthias Hunger ist eidgenössisch diplomierter Immobilienbewerter und verschafft sich bei jedem Mandat vor Ort einen realistischen Eindruck. «Die persönliche Begehung ist für die seriöse Festlegung eines Verkaufspreises zwingend notwendig, denn hier wird neben der Lage und dem Umfeld auch die Bausubstanz und der Erhaltungszustand berücksichtigt», erklärt der versierte Fachmann. Seine umfangreiche Dokumentation stellt er in der Regel innerhalb einer Wochenfrist zusammen. Die zeitnahe Arbeit erleichtert den Verkauf deutlich. Ein marktgerechter Preis ist ermittelt und die Immobilie kann Interessenten schnell angeboten werden. Matthias Hungers Bewertung bietet die Basis zu den umfangreichen Dienstleistungen der ImmoService Partner GmbH, die weit über die üblichen Maklerleistungen hinausreichen. Um Fragen der Anschlussfinanzierung, um zinslose Darlehen und um die Übergabe der Immobilie kümmert sich das familiäre Team gerne. «Der erste Eindruck ist beim Immobilienverkauf wichtig. Oft hilft der Einsatz eines Hochdruckreinigers oder die Ausführung kleiner Arbeiten, um einen besseren Verkaufspreis zu erzielen», gibt Frank Kessler gerne Tipps an seine Kundschaft weiter.


Frank Kessler


Andreas Bräm


Elena Bräm


Matthias Hunger


Marion Schäfer







Au Louvre 41, Reinach: Mit einer Sommerparty wurde die neue Kollektion willkommen geheissen

Am Mittwoch, 27. Mai, wurde zwischen 14 und 20 Uhr im Au Louvre 41 an der Hauptstrasse 32 in Reinach die neue Sommerkollektion mit einer Party präsentiert. Die Inhaberinnen Katherina Maurer und Claudia Zängerle haben sommerliche Mode, trendige Accessoires, stimmige Dekorationsartikel und schöne Düfte ausgesucht. Alles, was den Sommer noch schöner macht. Dazu gab es Grillspezialitäten, kühle Getränke und feine Desserts.

(pte) – Ein Besuch im Au Louvre 41 lohnt sich immer. Katherina Maurer und Claudia Zängerle suchen ihr Sortiment mit viel Leidenschaft und Herzblut aus. Für Mode, Accessoires, Interieurgegenstände und schöne Düfte hat sich das Reinacher Geschäft längst einen guten Namen geschaffen. Viele Sortimentsartikel stammen aus kleinen, familiären Manufakturen, zu denen die beiden Inhaberinnen einen regen Kontakt pflegen. «Wir legen grossen Wert auf die Herkunft unserer Ware. Möglichst viel wird in der Schweiz oder in europäischen Ländern bezogen. Wir suchen Lieferanten, die tolle Produkte in einer super Qualität bieten und diese mit Stolz selber herstellen», erklärt Katherina Maurer. «Alles, was wir im Laden haben, hatten wir selber schon mal in der Hand und haben die Qualität eingehend überprüft», ergänzt Claudia Zängerle. Marken, die in den Metropolen gerade durchstarten, sind im Au Louvre 41 in Reinach schon länger erhältlich. «Wir möchten ein Laden sein, in dem die Mutter und die Tochter einkaufen können und in dem sich beide Generationen wohl fühlen. Wie es beispielsweise in Italien üblich ist», sind sich die Inhaberinnen einig. Die neuen Produkte von Ortigia aus dem Süden Italiens passen aktuell sehr gut in dieses Konzept. Auch die Handyketten und stylischen Aufnäher der aufstrebenden Marke Mimi's Glow sind gerade sehr angesagt. Bei den Geschenkartikeln gilt im Au Louvre 41 jeweils das Motto «schön, aber mit Nutzen». An der Sommerparty gab es willkommene kühle Getränke, Wildschwein/Steinpilz-Bratwurst oder eine kreolisch inspirierte Bratwurst vom Grill sowie feine, selbstgemachte Desserts.

Das MTTZ in Meisterschwanden lebt weiter!



Moritz Gnehm und Nathalie de Bary Gnehm sind kompetente, im Seetal verwurzelte Nachfolger für das Fitness-und Physiozentrum. Beide sind topp ausgebildete und erfahrene Physios. Ihnen gehört die **physio active GmbH** mit bereits 4 Standorten. Meisterschwanden wird Nummer 5.
Ein grosses Team ist bereits vorhanden.

Ich, **Sylvia Bugmann**, habe die «alte Turnhalle Dorf» vor 23 Jahren von der Gemeinde Meisterschwanden erworben, zum Physio- und Trainingscenter umgebaut und mit super MitarbeiterInnen stets weiter entwickelt. Danke an alle MitarbeiterInnen, die mitgeholfen haben, dieses Unternehmen erfolgreich zu machen!
Ein herzliches Dankeschön an meinen Mann, meine Familie und meine Freunde, die mich all die Jahre tatkräftig und mental unterstützt haben!
Und jetzt ist es Zeit, dass ich das Unternehmen mit viel Freude in neue junge und fähige Hände übergebe.



Die physio active GmbH übernimmt den Betrieb per 1.7.2026.
Physiotherapie und Fitness leben weiter.



Einladung an die Bevölkerung:
Mittwoch, 17. Juni von 18-21 Uhr findet ein Übernahmefest mit einem feinen Apéro und einem kick-off Event mit einer Sommeraktion für 1 Jahresabo zu CHF 940 statt!
Du kannst dich nicht für ein Jahresabo entscheiden?
Vereinbare am Abend einen gratis Beratungstermin!

Komm vorbei, lerne uns kennen, feiere mit uns und lass dich inspirieren.



ihregartenwelt.ch

Erfrischende Wasserwelten